



Auch entspannende Massagen für angestrenzte Bürgermeister gibt's auf der Gesundheitswoche. Bürgermeister Klaus Wehling genoss es jedenfalls gestern bei der Eröffnung im Kreis von beteiligten Ausstellern. (Foto: Bögéholz)

Gesundheit in allen Facetten

AKTIONSWOCHE / Im Bero-Zentrum informieren noch bis zum Samstag rund 20 Aussteller. Schirmherr und Bürgermeister Klaus Wehling eröffnete gestern die wohltuende Schau.

DANIEL ZAPARANIUK

Gesundheit sei die Summe aller Krankheiten, die man nicht hat, formulierte gestern Bürgermeister Klaus Wehling in Anlehnung an die Werbung einer Krankenkasse. Und wer gesund bleiben oder es werden möchte, der ist bei den Gesundheitstagen im Bero-Zentrum, die Wehling gestern eröffnete, richtig. Der Bürgermeister lobte dabei die vielen Informationsveranstaltungen – von den

Sicherheitstagen bis zum Tag der Selbsthilfe, mit denen das Einkaufszentrum zur Aufklärung der Bürger beitrage.

Noch bis zum Samstag informieren Institutionen wie das Evangelische Krankenhaus Oberhausen, das St. Elisabeth-Krankenhaus, die Caritas Kur- und Erholungsheime im Erzbistum Paderborn e.V., die AOK, Selbsthilfegruppen, Mieter des Centers, aber auch Hersteller von Gesundheitsprodukten rund um das Thema Gesund-

heit. Umfangreiche Dienstleistungen, Hilfestellungen und Ratschläge zu bekannten und weniger bekannten Volkskrankheiten, zur gesunden Ernährung und für das persönliche Wohlbefinden werden zusätzlich angeboten.

Das EKO und das St. Elisabeth Krankenhaus werden täglich jeweils eine Sprechstunde anbieten. Weitere Gesundheitsthemen und Entwicklungen sowie verschiedene Messungen wie zum Beispiel Hör-

und Sehtests, Kopfhautanalysen, Gesundheitschecks und Körperfettmessungen warten ebenfalls auf Gesundheitsbewusste.

Ein Rahmenprogramm mit Sprechstunden, täglich von 16.30 bis 18.30 Uhr, Mitmachaktionen und vielen spannenden Showeinlagen ortsansässiger Vereine und Leistungsanbieter sollen für Unterhaltung sorgen. Zusätzlich lockt ein Gesundheitsparcours mit einem Urlaub als Gewinn.

Gesundheitstage im Bero

Die zweiten Oberhausener Gesundheitstage eröffnet am Montag, 2. Februar, um 12.30 Uhr Schirmherr und Bürgermeister Klaus Wehling im Bero-Zentrum. Bis 7. Februar stehen aktuelle Themen zu Volkskrankheiten, Gesundheitsprodukten und gesunder Ernährung im Mittelpunkt.

Viele Betroffene würden immer noch nicht mit ihren Angehörigen oder ihrem Arzt über Probleme sprechen, dabei wäre vielen durch eine gezielte Diagnostik und Therapie zu helfen,

erklärt die internationale Gesellschaft für Prävention. Abhilfe sollen da die Aktionen im Einkaufszentrum schaffen, indem sie die Besucher gezielt aufklären.

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Krankenhaus Oberhausen, dem St. Elisabeth Krankenhaus und weiteren Partnern werden Sprechstunden und Informationen zu aktuellen Gesundheitsthemen und Entwicklungen unter anderem durch Fachärzte angeboten. (dz)

Gesundheit ist des Menschen höchstes Gut

Kleine Fachmesse im Bero-Center eröffnet

Schirmherr Bürgermeister Klaus Wehling eröffnete gestern die 2. Gesundheitswoche im Bero-Center an der Concordiastraße. Sie steht bis zum 7. Februar unter dem Motto „Sind Sie gesund und wollen es auch bleiben?“

Der Bürgermeister kam eingangs seiner Rede im Beisein von EKO-Vorstand Dr. Bert Schmucker, Ärztlicher Direktor EKO Dr. Thomas Rieger, Elisabeth-Hospital-Geschäftsführer Günter Hagenhoff, AOK-Chef Beier und Bero-Werbegemeinschaftsvorsitzender Ulrich Blohm gleich auf den Kern der Sache, die Verunsicherung der Patienten bezüglich der Praxisgebühren. Er hofft, dass die leidige Sache bald vom Tisch ist, denn sie könne auch dazu beitragen, dass der Patient bald seine Augen vor der eigenen Gesundheit verschließt. Dabei sei doch die Gesundheit des Menschen höchstes Gut.

Hier bei den Gesundheitstagen können sich die Bero-Kunden ohne Gebühren, ohne lange Wartezeiten wie in den Arztpraxen schnell informieren,

und die Vorbeugung sowie Vorsorge laufe ihnen quasi quer über den Weg. Dafür würden die 25 Firmen, Institutionen, Verbände etc. schon von allein sorgen. Wehling wünschte sich den gleichen großen Erfolg wie im Vorjahr.

Dies taten auch Ulrich Blohm, Dr. Schmucker und Dr. Rieger. Letzere wiesen auf die vielen medizinischen Fachstände und täglichen Informationen hin. Eine davon sind die „Sprechstunden“ mit den Spezialisten der beiden Krankenhäuser. Dr. Schmucker sieht in Zeiten der aufgeklärteren Patienten heute den zu Heilenden mehr als Kunden an. Hier im Einkaufszentrum biete sich die Messe dazu förmlich an.

Weitere Gesundheitsthemen und Entwicklungen, verschiedene Messungen und Tests gehören mit zum Programm der Gesundheitschecks. AOK, Johanniter, die Caritas-Selbsthilfegruppen und Mieter des Beros bieten ebenfalls ihre Dienste an. Damit die Bürger auch recht zahlreich kommen, gibt es einen Gesundheitsparcours, bei dem es viel Verlockendes zu gewinnen gibt. **hesto.**



Elektronische Wohlfühlmassage, das tut auch Bürgermeister Wehling gut. Dr. B. Schmucker (r.) schaut zu. **WAZ-Bild: Heeger**

Im Bero geht es um das Wohlbefinden

Gesundheitstage informieren bis zum Samstag - große Themenpalette

Oberhausen. Dass Gesundheit nicht nur die Abwesenheit von Krankheit ist, sondern insgesamt das geistige, körperliche und seelische Wohlbefinden des Menschen, ist hinlänglich bekannt. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, die eigene Gesundheit zu fördern und zu pflegen. Dazu bietet das Bero-Zentrum schon zum zweiten Mal eine Fülle von Möglichkeiten.

Qualifizierte Informationen und Beratung, praktische Hilfen sowie zahlreiche Mitmachaktionen laden dazu ein, die eigene Gesundheit auf den Prüfstand zu stellen. Eröffnet wurden die Gesundheitstage am Montag an der Concordiastraße.

Ziel ist es, zu mehr Eigenverantwortung sowie zu einem gesünderen Lebensstil zu motivieren. Zahlreiche Mitmachaktionen bieten den Besuchern täglich von 10 bis 20 Uhr (Samstag von 10 bis 18 Uhr), die Möglichkeit, Gesundheitsdienstleistungen, wie Sehtest, Gesundheitschecks und Körperfettmessungen, in Anspruch zu nehmen.

Das EKO und das St. Elisabeth Krankenhaus Oberhausen laden bis zum Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr zu öffentlichen Sprechstunden ein. Hier werden Fragen zu verschiedenen aktuellen Themen erörtert.

Kompetenter Berater in Gesundheitsfragen ist die Bero Apotheke, die sich an allen Tagen mit einer breiten Palette von Dienstleistung und Beratung darstellt. Hauttypberatung und Testprodukte: Freiol, die apothekenexklusive Hautpflegemarke, bietet auf den Gesundheitstagen jetzt einen besonderen Service an. Persönliche Beratung rund um die Hautpflege, Hauttypbestimmung und Testen der Produkte nach Belieben.



Zahlreiche Aussteller informieren derzeit im Bero bei allen Fragen rund um die Gesundheit. Foto: Peter Hodasch

In Deutschland leiden viele, meist ältere Menschen unter verminderter Seheleistung. Bei einer Seheleistung von nur noch 30 Prozent werden normale Dinge wie Zeitung lesen und Fernsehen trotz einer guten Brille fast unmöglich. Doch auch hier ist Hilfe möglich.

Nach Feststellung der Ursachen der Sehminderung durch einen Augenarzt, können verschiedene Hilfsmittel wie Lupen, überstarke Brillen oder Miniferrohre bis hin zu elektronischen Hilfen je nach Bedarf eingesetzt werden. Optiker Haakshorst berät individuell und kompetent und kann so entscheidend zu einer Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Die AOK ist nicht nur nach der Gesundheitsreform ein kompetenter Ansprechpartner. Hier sind immer umfangreiche Hilfestellungen und Ratschläge zu allen Gesundheitsfragen, zu gesunder Ernährung und persönlichem Wohlbefinden erhältlich. Für 2004 gibt es Extra-Angebote, die genutzt werden sollten.

Dass die gesetzliche Krankenversicherung künftig nicht mehr

alle Leistungen abdeckt, ist durch die Politik beschlossen. Wie erkennt man seine persönlichen „Lücken“ und wie können diese geschlossen werden? Unterstützung und Hilfe in diesen Fragen gibt es bei der Volksfürsorge.

Wie sich durch Hörqualität die Lebensqualität verbessern lässt, darüber wird das Hörzentrum Oppermann während der Gesundheitstage beraten und eingehend informieren. Darüber hinaus haben Interessierte die Möglichkeit, ihr Gehör testen und sich von den Fachleuten die fantastischen Möglichkeiten moderner Hörsysteme demonstrieren zu lassen.

Wenn man sich selbst morgens im Spiegel nicht mehr sehen kann, dann werden Maßnahmen fällig. Beginnen kann man mit einem Verwöhnprogramm für Kopfhaut und Haar vom Schweizer Spezialisten Rausch. Die Pflege beruht ausschließlich auf naturreinen Pflanzenextrakten und man wird zur Schönheitskönigin in den eigenen vier Wänden.

Für das körperliche Wohlbefinden erhält man Anregungen und

auch konkrete Hilfestellung im dm-Drogeriemarkt, aber auch von Lifestyle-Lady Fairness und wenn man es „härter“ möchte, dann sollte man den Weg zur Kampfkunstschule Chon-Chi suchen und östliche Kampftechniken erlernen.

Jeder hat ein Zipperlein und damit dies nicht zu einem alltäglichen Problem wird, bietet das Sanitätshaus Willecke Produkte und Leistungen für das persönliche Handycap an. Denn hier entscheidet das Können über das Wohlbefinden.

Mehr allgemeine Unterstützung erfährt man bei GEHVital by Vetter und bei Vetter Versand & Vertrieb, wo zum Beispiel das bekannte Pferdebalsam erhältlich ist.

Die Schule für Naturheilkunde präsentiert sich als Ausbildungsstätte für alternative Heilberufe und kann vielleicht echte Zukunftsperspektiven aufzeigen.

Wenn die Waage zuviel anzeigt, ist Abnehmen angesagt - aber wie? Denn Abnehmen soll der Gesundheit dienen und nicht schaden. Daher sollte man sich möglichst natürlich ernähren und ausreichend Ballaststoffe zu sich nehmen. Gesunde Ernährung demonstrieren in Oberhausen die Schule für Bewusstseins- und Gesundheitspädagogik und auch Schlüter's Backstube.

Die Johanniter stellen sich unter dem Motto „Aus Liebe zum Leben“ vor und zeigen auch ihre Angebote für ambulante Krankenpflege, Menüs-service, Hausnotruf und Fahrdienst.

Aids breitet sich stärker und schneller denn je aus. Eine Impfung steht nicht zur Verfügung und eine Heilung ist nicht in Sicht. Also ist die Aufklärung für präventives Verhalten wichtiger denn je. Die Aids-Hilfe Oberhausen übernimmt diese wichtige Aufgabe vor Ort.